

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 214

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Geschäftsöffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Inkrafttreten eines neuen Zolltarifs in der Bundesrepublik Deutschland. Mise en vigueur d'un nouveau tarif douanier dans la République fédérale allemande.
Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Rumänischen Volksrepublik betreffend den Warenaustausch und den Zahlungsverkehr sowie die Entschädigung der schweizerischen Interessen in der Rumänischen Volksrepublik. Accords entre la Confédération suisse et la République Populaire Roumaine concernant l'échange des marchandises et le règlement des paiements ainsi que l'indemnisation des intérêts suisses dans la République Populaire Roumaine.
Le commerce extérieur de la Suisse en août 1951.
France: Réglementation de l'exportation.
France et Algérie: Libération de l'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird, weil vermisst, aufgerufen: Schuldbrief im 7. Rang von Franken 6000, angegangen den 1. Juli 1951, haftend auf Grundstück Nr. 432, Grundbuch Littau, errichtet von Jakob Vonesch, Sägerei, Thorenberg, Littau.
In Anwendung von Art. 870 ZGB wird hiermit der Inhaber des genannten Titels aufgefordert, diesen innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

K r i e n s, den 12. September 1951. (W 522*)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Dr. E. Kessler.

Es wird vermisst: 1 Namensaktie Nr. 467 der Skilift- und Sesselbahn Sattel—Hochstuckli AG., Sattel, zu nom. Fr. 500, lautend auf Firma Caspar Weber Söhne, Schwyz.
Der allfällige Inhaber dieser Aktie wird aufgefordert, sie innert sechs Monaten, vor der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 523*)

S c h w y z, den 12. September 1951. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Der unbekannt Inhaber des Sparheftes Nr. 5198 der Ersparniskasse Huttwil, lautend zugunsten Rudolf Siegenthaler, Schmied, Eriswilstrasse, Huttwil, lautend auf ein Guthaben von Fr. 4737, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist, seit der ersten Veröffentlichung, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls das Sparheft kraftlos erklärt wird. (W 518*)

T r a c h s e l w a l d, 11. September 1951.

Der Gerichtspräsident: P. Grossenbacher.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 32 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 8. Februar 1951 als vermisst aufgerufene Obligation Nr. 5909 von Fr. 1000, 4%. Anleihe Schweizerische Bundesbahnen 1934, samt Semester-Coupons per 1. September 1946 und ff., ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiermit kraftlos erklärt. (W 522*)

B e r n, den 11. September 1951. Der Gerichtspräsident III:

Hilfiker.

Par ordonnance du 11 septembre 1951, le président du Tribunal a prononcé l'annulation de l'obligation au porteur de l'emprunt du canton de Genève de 1931, 4%, au montant de 1000 fr., portant le N° 30629, avec coupons attachés depuis 1945. T. VI. (W 519)

Tribunal de première instance de Genève:
Ferd. Charrot, greffier.

Le juge-instructeur du district de Sierre rend notoire que par jugement du 11 septembre 1951 il a prononcé l'annulation des actions suivantes de l'Aluminium-Industrie AG., à Chippis: N°s 52360, 52361, 52362, 52363, 52364, 52365, 52373, 52374, 52375 52376, 52379, 52388, 52389, 52390, 52391, 52750, 52751, 52752, 52754, 52755, 52756, 52757, 52758. (W 520)

S i e r r e, le 11 septembre 1951. Ed. Bagnoud.

La pretura di Locarno comunica che, con proprio decreto 12 settembre 1951, ha pronunciato l'ammortamento dei «mantelli» delle tre obbligazioni Cantone Ticino, Consol. Redimibile, da 500 fr. cadauna, al 3,50%, Numeri 6212, 6213, 6214, Serie G., senza il relativo foglio cedole, e di avere autorizzato lo Stato debitore a rilasciare nuovi titoli in sostituzione, a norma di legge (art. 981, 986 C. O.). (W 524)

L o c a r n o, 12 settembre 1951.

Per la pretura: Ettore Pedrotta, segret.-ass.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

10. September 1951.

Andretto Bank A.G. (Banque Andretto S.A.) (Andretto Bank Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1951, Seite 1442). Constant L. Andretto ist nicht mehr Vizepräsident des Verwaltungsrates; er bleibt jedoch Mitglied desselben und Direktor und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat und als Vizepräsident desselben mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Karl Brunner, von Gross-Andelfingen, in St. Gallen.

10. September 1951. Chemikalien usw.

Oscar Brandenberger, in Zürich (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1945, Seite 2523), Chemikalien usw. Einzelprokura ist erteilt an Willy Maag, von und in Zürich.

10. September 1951. Damenkleider, Modeartikel.

Polla, in Zürich (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1947, Seite 2929), Damenkleider und Modeartikel. Die Firma wird abgeändert auf Polla, Maison Femina.

10. September 1951.

Baugenossenschaft Illnau, in Illnau (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1951, Seite 2217). Die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Genossenschaft wird daher gestrichen.

10. September 1951.

Weberei Bazenheid A.-G. in Zürich (Tissage Bazenheid S.A. à Zurich) (Textilura Bazenheid S.A. in Zurigo) (Weaving-Mill Bazenheid Ltd., Zurich), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1949, Seite 912). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. April 1951 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

11. September 1951. Metalle usw.

Mallaun & Co., in Zürich 3, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1950, Seite 232), Metalle usw. Der Gesellschafter Karl Mallaun ist ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen. Als Kommanditistin mit im Sinne von Art. 177, Absatz 2 und 3, ZGB, erteilter Zustimmung ist eingetretene Regina Mallaun geb. Glass, von und in Zürich; ihre Kommanditsumme beträgt Fr. 2000.

11. September 1951. Apparate der Radiotelephonie usw.

Telion A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1948, Seite 1790), Artikel der elektro-technischen Branche usw. Hans Paul Hess ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Hans Eggenberger ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er bleibt Direktor und führt weiterhin Einzelunterschrift. Die Prokura von Paul Tschopp ist erloschen.

11. September 1951. Chemisch-technische Produkte usw.

Jacques Rauser, in Zürich (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1946, Seite 2286), chemisch-technische Produkte usw. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. September 1951. Ultraschallapparate usw.

Ultraschall G.m.b.H., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1951, Seite 961), Import von Ultraschallapparaten usw. Die Gesellschafterversammlung vom 17. August 1951 hat die Statuten abgeändert. Dr. Gustav A. Gercke ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Er ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage im Betrage von Fr. 8000 ist von dem neuen Gesellschafter Karl Frank, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich 7, übernommen worden. Karl Frank ist auch Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift. Die Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift in der Weise, dass Kurt A. Wirth mit Karl Frank oder mit Dr. Martin Braumandl zeichnet. Dagegen zeichnen Karl Frank und Dr. Martin Braumandl nicht auch miteinander.

11. September 1951.

Sennereigenossenschaft Ober-Dürnten, in Dürnten (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1947, Seite 862). Ernst Christen und Albert Arter sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Heinrich Wolfensberger, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident der Verwaltung. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden Jean Bühler, von Hombrechtikon, in Dürnten, als Vizepräsident, und Christian Pieren, von Adelboden, in Dürnten, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift.

11. September 1951. Technische Artikel usw.

ANDAS Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1951, Seite 3), technische Artikel usw. Emil Schmid ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hugo F. Heberlein ist nun Präsident des Verwaltungsrates; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Julius Altmann-Althausen ist nun Delegierter des Verwaltungsrates; er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

11. September 1951. Baugeschäft.
Frei & Haller, in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1948, Seite 1814), Baugeschäft. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Heinrich Haller aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Johann Frei, von Dieboldsau, in Winterthur 1, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Johann Frei, Tössfeldstrasse 29.

11. September 1951. Mechanische Konstruktionswerkstätte.
A. Surber Söhne, in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1939, Seite 134), mechanische Konstruktionswerkstätte. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Walter Surber aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Albert Surber, von Oberweningen, in Zürich 4, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Albert Surber.

11. September 1951. Artikel der Installationsbranche usw.
Tuflex A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1951, Seite 693), Artikel der Installationsbranche usw. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Josef Bucheli, von Willisau, in Zürich, und Kurt Rothenhäusler, von Thalwil, in Rüschlikon.

11. September 1951. Autoersatzteile, Zubehör.
Auto Parts A.-G. vorm. Willi Brunner, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1950, Seite 635), Autoersatzteile usw. Einzelprokura ist erteilt an Emil Hechler, von und in Zürich.

11. September 1951. Waren aller Art.
Lichti & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1950, Seite 14), Waren verschiedener Art. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 73 in Zürich 1 (bei Dr. Wilhelm A. Brunner).

11. September 1951. Gips- und Stukkaturgeschäft.
Eugen Pesenti, in Zürich (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1950, Seite 1030), Gips- und Stukkaturgeschäft. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. Juni 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 28. Juni 1951 mangels Aktiven eingestellt worden. Da der Inhaber sein Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen. Neues Geschäftsdomizil: Friedaustrasse 19.

11. September 1951. Bauunternehmung.
Hans Nef, in Stäfa. Inhaber dieser Firma ist Hans Nef, von Stäfa und Urnäsch, in Stäfa. Bauunternehmung (Hoch- und Tiefbau). Seestrasse.

11. September 1951. Chemische Produkte.
H. Witsch, in Pfäffikon. Inhaber dieser Firma ist Hilde Witsch, von Pfäffikon (Zürich) und Herisau, in Pfäffikon (Zürich). Handel mit chemischen Produkten. In Irgenhausen.

11. September 1951. Holz, Kohlen.
Hermann Hürlimann-Peter, in Wald (SHAB. Nr. 83 vom 10. April 1928, Seite 693), Holz- und Kohlenhandlung, Fuhrhaltereie. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die Einzelfirma «Frau H. Hürlimann-Peter, Holz- und Kohlenhandlung», in Wald, erloschen.

11. September 1951.
Frau H. Hürlimann-Peter, Holz- & Kohlenhandlung, in Wald. Inhaberin dieser Firma ist Anna Hulda Hürlimann geb. Peter, von Fischenthal (Zürich), in Wald (Zürich). Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Hermann Hürlimann-Peter», in Wald, übernommen. Handel mit Holz, Kohlen und Heizölen, Fuhrhaltereie. An der Tössstrasse.

11. September 1951.
Wohngenossenschaft Waidegg, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1949, Seite 587). Da die Vorschriften von Art 7 der Verordnung über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften vom 29. Dezember 1939 beobachtet worden sind, wird diese Genossenschaft im Handelsregister gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

11. September 1951. Comestibles, Fische.
Hans Girsberger, in Suberg, Gemeinde Grossaffoltern. Inhaber der Firma ist Hans Girsberger, von Ossingen (Zürich), in Suberg, Gemeinde Grossaffoltern. Comestibles und Fischhandel.

Bureau Aarwangen

10. September 1951. Gipser- und Malergeschäft usw.
A. Born, in Bützberg, Gemeinde Thunstetten, Gipser- und Malergeschäft, Autolackierwerkstätte (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1949, Seite 1250). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Born & Cie.», in Bützberg, Gemeinde Thunstetten, übernommen.

10. September 1951. Gipser- und Malergeschäft.
Born & Co., in Bützberg, Gemeinde Thunstetten. Alfred Born, Paul Rickli, beide von Thunstetten, in Bützberg, Gemeinde Thunstetten; Xaver Schaub, von Ettingen, in Rothrist; Willy Schaub, von Ettingen, in Aarburg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1951 begonnen hat und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «A. Born», in Bützberg, Gemeinde Thunstetten, übernommen hat. Alfred Born führt Einzelunterschrift, die übrigen 3 Gesellschafter sind mit Alfred Born kollektiv zeichnungsrechtlich. Gipser- und Malergeschäft.

Bureau Burgdorf

24. August 1951.
Viehztuchtgenossenschaft Koppigen, in Koppigen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht. Die Statuten datieren vom 17. August 1951. Der Nominalbetrag eines Anteilscheines beträgt Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig und allein das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist, im «Anzeiger für die Kirchgemeinden Kirchberg, Utzenstorf, Koppigen und Hindelbank». Ein Vorstand von 5 bis 6 Mitgliedern bildet die Verwaltung. Die Unterschrift führt der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Sekretär oder dem Kassier, je zu zweien kollektiv. Gottfried Lüdi, von Heimiswil, in Koppigen, ist Präsident; Walter Hess, von und in Koppigen, Vizepräsident; Paul Lüdi, von Heimiswil, in Hellsau, Kassier; Hans Schütz, von Sumiswald, in Koppigen, Sekretär. Domizil: beim Sekretär, Haus Bäckerei Probst.

10. September 1951. Pferdemetzgerei.
Gebr. Bernhard, in Burgdorf, Pferdemetzgerei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1949, Seite 2278). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

10. September 1951. Pferdemetzgerei.
E. Bernhard, in Burgdorf. Inhaber der Firma ist Ernst Bernhard, von Lützelflüh, in Burgdorf. Betrieb einer Pferdemetzgerei, Metzgergasse 11.

Bureau de Courtelary

10 septembre 1951. Montres.
Edmond Mathez, à Tramelan-Dessous, achat et vente de montres (FOSC. du 7 février 1950, N° 31, page 343). La procuration collective conférée à Ewald von Kaelen est radiée.

11 septembre 1951. Montres.
Fernand Nicolet, à Tramelan-Dessus. Le chef de la maison est Fernand Nicolet, de et à Tramelan-Dessus. Fabrication de montres de la marque Ado Watch.

Bureau Fraubrunnen

10. September 1951. Wirtschaft.
Fritz Hofer, in Utzenstorf, Betrieb der Wirtschaft «Zum Freischütz» (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1938, Seite 1435). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden, Wert 8. Juni 1950, von der nachstehend eingetragenen Firma «Wwe. Rosa Hofer», in Utzenstorf, übernommen.

10. September 1951. Wirtschaft.
Wwe. Rosa Hofer, in Utzenstorf. Inhaberin der Firma ist Witwe Rosalie Hofer geb. Schönholzer, von Arni b. Biglen, in Utzenstorf. Die Firma hat Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Fritz Hofer», in Utzenstorf, Wert 8. Juni 1950, übernommen. Betrieb der Wirtschaft «Zum Freischütz», in Utzenstorf.

Bureau Interlaken

11. September 1951. Eisen, Glas, Haushaltsartikel.
Hans Schild, in Interlaken, Handel mit Eisen- und Glaswaren und Haushaltsartikeln (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1950, Seite 1522). Die Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

11. September 1951. Eisen, Glas, Haushaltsartikel.
Schild & Co., in Interlaken. Hans Schild, von Brienzwiler, und Adolf Häslar-Balmer, von Bönigen, beide in Bönigen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1951 begonnen hat. Sie wird vertreten durch die beiden Gesellschafter durch Kollektivzeichnung. Handel mit Eisen- und Glaswaren und Haushaltsartikeln. Jungfraustrasse 44.

Bureau de Porrentruy

10 septembre 1951. Pierres fines.
Fernand Béchir, à Courchavon. Le titulaire est Fernand Béchir, fils de Jules, de et à Courchavon. Perçage de pierres fines pour l'horlogerie.

Bureau Wangen a. d. A.

10. September 1951. Restaurant.
Fritz Mosimann, in Herzogenbuchsee. Inhaber der Firma ist Fritz Mosimann, von Signau, in Herzogenbuchsee. Betrieb des Restaurants «Zum Löwen». Wangenstrasse 2.

10. September 1951. Sägerei, Holzhandel.
Otto Meyer, in Niederbipp. Inhaber der Firma ist Otto Meyer-Kopp, von Bannwil, in Niederbipp. Betrieb einer Sägerei und Handel mit Holz.

11. September 1951.
Baugenossenschaft Jurablick Herzogenbuchsee, in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1949, Seite 2890). Neues Geschäftsdomizil: Kappelweg 10/12.

11. September 1951. Mercerie, Papeterie, etc.
Flechter & Co., in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1939). Fritz Jaun, Prokurist, hat seinen Wohnsitz nach Herzogenbuchsee verlegt.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

10. September 1951. Kosmetik, Parfümerie.
F. Schwarz, in Sachseln. Inhaber der Firma ist Friedrich Schwarz, von Zürich, in Sachseln. Fabrikation und Vertrieb von Kosmetik und Parfümerie.

Glarus — Glaris — Glarona

10. September 1951. Beteiligungen.
Pris A.-G., in Glarus, Beteiligung an Unternehmungen aller Art usw. (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1949, Seite 2968). Als nicht zeichnungsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Walter von Stockar-Koch, von und in Zürich.

10. September 1951.
Standard Petroleum Co. in Liq., in Glarus, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1951, Seite 310). Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Gesellschaft gelöscht.

10. September 1951. Patente, Beteiligungen usw.
Vibranic A.-G. in Liquidation, in Glarus, Erwerb, Entwicklung und Verwertung von Patenten, Beteiligung an Unternehmungen dieser Art, Übernahme von Vertretungen sowie Vornahme aller damit zusammenhängenden technischen, finanziellen, industriellen und kaufmännischen Geschäfte (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1949, Seite 1090). Die Liquidation ist nach den Angaben der Beteiligten durchgeführt. Die Löschung kann jedoch mangels Zustimmung der Eidg. Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

10. September 1951.
Société de Participations Jageral in Liq., in Glarus, Aktiengesellschaft, Beteiligungen (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1948, Seite 2550). Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

10. September 1951.
Immobilien-genossenschaft Speranza, in Glarus (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1951, Seite 516). Nachdem die Eidg. Steuerverwaltung und die Kantonale Wehrstauverwaltung der Löschung zugestimmt haben, wird die Gesellschaft gelöscht.

11. September 1951. Desodorisierungsmittel.
PARACILLIN A.-G., in Glarus (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1950, Seite 1884). Johann André Osear von der Bel ist aus dem Verwaltungsrate zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. September 1951 wurden die Statuten insofern revidiert, als nun die Mitglieder des Verwaltungsrates Einzelunterschrift führen. Infolgedessen zeichnen die verbleibenden Mitglieder des Verwaltungsrates, nämlich Dr. Lorenz à Porta, Präsident, und Rosemarie à Porta nun einzeln; ihre Kollektivunterschriften sind erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

10 septembre 1951. Epicerie, mercerie, vins.
Henri Saudan, à Châtel-St-Denis, épicerie, mercerie, débit de vins (FOSC. du 5 mai 1930, N° 103, page 951). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

10. September 1951. Kolonialwaren, Mercerie. Otto Altermatt, in Feldbrunnen, Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus, Kolonialwaren und Mercerie (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1926, Seite 126). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Solothurn (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1949, Seite 3256) im Handelsregister von Lebern von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

8. September 1951. Metzgerei. Hans Käser-Spycher, in Pratteln. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Käser-Spycher, von Elfingen (Aargau), in Pratteln. Metzgerei. Bahnhofstrasse 33.

8. September 1951. Wagnerei, Holzwaren. Gebr. Stalder, in Läufelfingen, Wagnerei und Fabrikation von Holzwaren jeder Art (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1950, Seite 1671). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Ernst Stalder-Walter aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Christian Stalder-Wyss, von Lenk i. S., in Läufelfingen, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Christian Stalder-Wyss.

8. September 1951. Wohnbau-Genossenschaft «Uf elgenem Bode», in Pratteln (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1948, Seite 3460). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Gottfried Huez, Präsident, und Wilhelm E. Meyer, Sekretär, deren Unterschriften damit erloschen sind. Es wurden gewählt: Reno Ulmer, als Präsident (bisher Vizepräsident), Karl Restle, als Vizepräsident (bisher 2. Kassier), Karl Gysin, als Kassier (bisher 1. Kassier), und Anton Häberli, als Sekretär (bisher Protokollführer). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit einem weitem Vorstandsmitglied zu zweien.

8. September 1951. Armenunterstützung usw. Pestalozzi-Gesellschaft, in Oberwil, Verein, Förderung der Wohlfahrt der Gemeinde Oberwil, Unterstützung der armen und verwahten Jugend (SHAB. Nr. 161 vom 12. Juli 1944, Seite 1584). Die Unterschrift des Kassiers Otto Gutzwiller-Gutzwiller ist erloschen. Als neuer Kassier wurde gewählt Wilhelm Bolliger-Jegge, von Gontenschwil, in Oberwil (Basel-Landschaft). Er zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv zu zweien.

8. September 1951. Bettfedern-Manufaktur A.G., in Therwil (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1950, Seite 2167). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Juli 1951 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 50 000 um Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Liberierung erfolgte in bar. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

10. September 1951. Restaurant. Hans Nägeli, in Neuhausen am Rheinfl. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Nägeli, von und in Neuhausen am Rheinfl. Betrieb des Speiserestaurant «Zum Ochsen». Industriestrasse 55.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

10. September 1951. Chemische, pharmazeutische und kosmetische Artikel.

Darosan AG., in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 4. September 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln aller Art, die Tätigkeit von Handelsgeschäften aller Art sowie die Uebernahme von Vertretungen. Die Gesellschaft kann sich an solchen Unternehmungen beteiligen. Sie kann auch Immobiliengeschäfte tätigen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Bareinzahlung voll liberiert sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Soweit die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, können Einladungen und Mitteilungen auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihr gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Dr. Andreas Wegelin, von und in St. Gallen. Geschäftslokal: Rorschacherstrasse 139.

10. September 1951. Werkzeuge, Motoren, Maschinerie. Walter Kübler, vormals Ritter & Kübler, in St. Gallen, Gross- und Detailhandel mit Spezialwerkzeugen, Motoren und Maschinen sowie Waren aller Art auf eigene Rechnung oder auf Kommissionsbasis (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1950, Seite 1460). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

10. September 1951. Fusspflege, Aerzte- und Berufsmäntel. Frau S. Rosenhahn-Wüst, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes Sophie Rosenhahn-Wüst, von und in St. Gallen. Fusspflege, Verkauf von Aerztemänteln und Berufsmänteln. Neugasse 40.

11. September 1951. Regenschutz-Kleider, Blachen. A. Stadler, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Albert Stadler, von Kirchberg (St. Gallen), in St. Gallen. Handel mit Regenschutz-Kleidern und -Blachen. St. Georgenstrasse 98.

11. September 1951. Schneider & Cie. A.G. Internationale Transporte, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1948, Seite 2790), mit Hauptsitz in Basel. Prokura für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Helene Schierholz, von Basel, und Robert Bruderer, von Speicher (Appenzel A.-Rh.), beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Die Prokura des Karl Schmiedlin ist erloschen.

11. September 1951. Textil- und Plastikartikel. Frau Maria Müller, bisher in Erzenholz-Frauenfeld, Vertrieb von Textil- und Plastikartikeln (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1950, Seite 1665). Der Sitz der Firma wurde nach Wil verlegt. Inhaberin ist mit Zustimmung des Ehemannes Maria Müller-Streuli, von Hirschthal (Aargau), nun wohnhaft in Wil (St. Gallen). Fawlerstrasse 4.

Aargau — Argovie — Argovia

4. September 1951. Waren aller Art. Carl Pfister, in Wohlen, Handelshaus, Import und Export von Waren aller Art, Export von Schweizer Uhren in alle Länder, Vertretungen jeglicher Art (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1950, Seite 319). Diese Firma ist infolge Todes

des Inhabers und Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Oktober 1950 und Sacheinlagevertrag vom 29. August 1951 an die «Carl Pfister A.-G.», in Wohlen, erloschen.

4. September 1951. Waren aller Art. Carl Pfister A.-G., in Wohlen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 29. August 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Weiterführung des Geschäftes der Einzelfirma «Carl Pfister», in Wohlen, und umschreibt ihren Zweck wie folgt: Handel, Import und Export von Waren aller Art, sowie Vertretungen jeglicher Art. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen verwandter Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital ist voll liberiert, davon Fr. 95 000 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft. Die Gesellschaft übernimmt rückwirkend auf den 1. November 1950 laut Bilanz per 31. Oktober 1950 und Sacheinlagevertrag vom 29. August 1951 von der Einzelfirma «Carl Pfister», in Wohlen (Aargau), bzw. von der Erbgemeinschaft Carl Pfister, Aktiven (Liegenschaften, Kassa, Postcheck, Banken, Wechsel, Beteiligungen, Wertschriften, Debitoren, Waren, Mobilien) im Werte von Fr. 1 589 576.22 und Passiven (Grundpfandschulden, Banken, Kreditoren, transitorische Passiven, Rückstellung für Bürgschaften) im gleichen Betrage. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und die Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Bitterli, von Wisen (Solothurn), in Zug, als Präsident, und Cesar Carl Pfister, von Densbüren, in Wohlen (Aargau), als Delegierter. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Otto Rychner, von Wynau (Bern), und an Dora Meyer, von Wohlen (Aargau), beide in Wohlen (Aargau). Alle Unterschriftsberechtigten zeichnen je zu zweien kollektiv in beliebiger Kombination. Geschäftslokal: Centralstrasse 127.

10. September 1951. Kolonial- und Merceriwaren. Frau Trudy Suter, in Kölliken. Inhaberin dieser Firma ist Trudy Suter-Matter, von und in Kölliken. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt. Handel mit Kolonial- und Merceriwaren. Hauptstrasse 70.

10. September 1951. Römisch-katholischer Kirchenbauverein Lenzburg, in Lenzburg (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1950, Seite 2767). In der Vereinsversammlung vom 20. Mai 1951 wurden neue Statuten beschlossen. Der Name des Vereins lautet: Röm. kath. Kirchenbauverein Lenzburg. Der Verein hat den Zweck, den Bau und Unterhalt der römisch-katholischen Kirchen der Kirchgemeinde Lenzburg zu besorgen, die hierfür notwendigen Mittel zu beschaffen, das Eigentums- und Benützungrecht der ihm gehörigen Liegenschaften und Gebäude zu wahren und die ihm gehörenden Gelder bestimmungsgemäss zu verwenden. Der Verein beschafft sich seine Mittel durch Miet- und Pachtzinsen der Kirchgemeinde, durch Sammlungen, freiwillige Beiträge und Schenkungen sowie durch einen Mitgliederbeitrag. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung, der aus wenigstens drei Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes.

10. September 1951. Bonneteriewaren usw. Harry Gottlieb G.m.b.H. Aarburg, in Aarburg, Handel mit Bonneteriewaren sowie Erzeugnissen verwandter Branchen (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1950, Seite 1744). Durch Erkenntnis vom 30. August 1951 hat das Bezirksgericht Zofingen über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

10. September 1951. M. Voegelé, Lebensmittelprodukte Windisch, in Windisch (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1950, Seite 987). Ueber den Inhaber dieser Firma ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Brugg vom 24. August 1951 der Konkurs eröffnet worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

7 settembre 1951. Albergo, ristorante, ecc. Barudoni Giovanni, in Faido, albergo e ristorante, negozio comestibili, ecc. (FUSC. del 26 maggio 1948, N° 120, pagina 1460). Tale ditta individuale viene radiata in seguito a decesso del titolare.

7 settembre 1951. Acque gasose, vini. Fratelli Barudoni, in Faido. Sotto tale denominazione Olivo e Sergio Barudoni fu Giovanni, da Chironico, in Faido, hanno costituito una società in nome collettivo. La quale ha iniziato la propria attività il primo settembre 1951. Fabbricazione di acque gasose e commercio di vini.

10 settembre 1951. Impresa di costruzioni. Pedretti Sergio, in Lavorgo di Chiggionna. Titolare di tale ditta individuale è Sergio Pedretti fu Vittorio, da Anzonico, in Chiggionna. Impresa di costruzioni, lavori di sopra e sottostruttura, pavimentazioni stradali.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

10 septembre 1951. Entreprise de bâtiments, etc. Jules Péclard, à Pailly, entreprise de bâtiments, de travaux en ciment et de terrassements (FOSC. du 3 janvier 1935, page 7). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

Bureau de Lausanne

10 septembre 1951. Tonnellerie, vins, etc. W. Staiger, à Lausanne, fabrication de tonnellerie, travaux de caves et commerce de vins (FOSC. du 29 novembre 1938). Nouvelle adresse: avenue de Morges 46.

10 septembre 1951. Confiserie, tea-room, etc. Mme Senn, à Lausanne. Le chef de la maison est Appollonia née Rupp, épouse autorisée et séparée de biens de Franz-Robert Senn, de Wil (St-Gall), à Lausanne. Confiserie, pâtisserie, tea-room à l'enseigne «Tea-room de Monrepos». Mousquines 1.

10 septembre 1951. Produits métallurgiques. PROSID, Hager & Cie, à Lausanne. Veuve Jeanne Hager née Desno, de France, et Madeleine née Hager, épouse autorisée de Max-Willy Tischhauser, de Grabs (St-Gall), les deux à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1951 et qui est engagée par la signature individuelle de l'associée Madeleine Tischhauser ou par Jeanne Hager, associée, signant collectivement avec Madeleine Tischhauser. Représentation de produits métallurgiques. Avenue de Cour 5.

10 septembre 1951. Chaussures Henri S. A., à Lausanne (FOSC. du 3 mai 1949, page 1176). Henri Carmona, Rose Burnier-Carmona et Serge Burnier ne sont plus admi-

nistrateurs; leurs pouvoirs sont éteints et la signature d'Henri Carmona est radiée. Le conseil est composé de: Paul Kurth, d'Attiswil (Berne), à Crislier, président, et Alexis Bonzon, de Pampaples à Vuarrens. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur.

10 septembre 1951. Immeubles.
Le Chardonnet S. A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 27 mars 1947, page 853). La signature de l'administrateur John Heimann, démissionnaire, est radiée. Oswald Zappelli, de Noville, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: place de la Palud 13 (chez l'administrateur).

10 septembre 1951.
Société Immobilière de l'Avenue Druey A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 12 septembre 1947, page 2649). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 6 septembre 1951, la société a modifié ses statuts. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

10 septembre 1951.
Société Immobilière de l'Avenue Druey D., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 10 août 1950, page 2080). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 6 septembre 1951, la société a modifié ses statuts. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

10 septembre 1951.
Société Immobilière des Garages Jomini-Druey, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 12 septembre 1947, page 2649). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 6 septembre 1951, la société a modifié ses statuts. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

10 septembre 1951.
Garage Central S. A. Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 29 septembre 1947, page 2842). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 4 septembre 1951, la société a modifié ses statuts. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

10 septembre 1951. Produits de parfumerie, de nettoyages, etc.
Solange von Allmen, à Lausanne, commerce de produits de parfumerie, cosmétiques et de nettoyages (FOSC. du 2 février 1948, page 330). Nouvelle adresse: avenue du Servan 18.

10 septembre 1951. Immeubles.
La Bruyère S. A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 4 juin 1948, page 1558). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 6 septembre 1951, la société a modifié ses statuts. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

10 septembre 1951.
Société immobilière Près Centre, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 mai 1946, page 1441). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 6 septembre 1951, la société a modifié ses statuts. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

10 septembre 1951.
Société foncière Croix d'Ouchy Nos 28 et 30 S. A., à Lausanne (FOSC. du 11 octobre 1947, page 2994). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 3 septembre 1951, la société a modifié ses statuts. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

10 septembre 1951. Immeubles.
Fantaisie S. A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 17 novembre 1937). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 31 août 1951, la société a modifié ses statuts. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

10 septembre 1951. Immeubles.
La Florette C. S. A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 16 avril 1948, page 1064). Le capital est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 5 septembre 1951, la société a modifié ses statuts en conséquence. Le capital de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 100 actions, au porteur, de 500 fr.

Bureau d'Oron

10 septembre 1951.
Société d'agriculture d'Oron, à Oron-la-Ville, société coopérative (FOSC. du 7 juillet 1942). Le président est Oscar Destraz, de et à Essertes (ancien vice-président); secrétaire-caissier: Alfred Guignet (ancien). La société reste engagée par la signature collective du président et du secrétaire-caissier. La signature de l'ancien président Paul Chamot, décédé, est radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

16. August 1951.
Luftseilbahn Turtmann—Unterems—Oberems A.G., in Unterems. Laut öffentlicher Urkunde und gestützt auf die Statuten vom 15. Juli ist unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Sie bezweckt die Errichtung und den Betrieb einer Luftseilbahn für den Transport von Personen und Waren von Turtmann nach Unter- und Oberems. Die Gesellschaft soll unter Wahrung ihres Charakters als Erwerbsgesellschaft die soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Bergdörfer Unter- und Oberems fördern. Sie kann sich an anderen ähnlichen Bestrebungen und Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 60 000 (40%) einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Wallis und in dem vom Gesetz vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Meinrad Bregy, von und in Oberems, Präsident; Josef Borter, von und in Unterems, Vizepräsident und Aktuar; Heinrich Fussen, von und in Oberems, Kassier; Franz Hirschler, von Oberems, in Leuk-Susten, und Hermann Amacker, von und in Unterems, Beisitzer. Die Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Bureau de Sion

8 septembre 1951. Pharmacie.
Zimmermann-de Roten Bernard Mme., à Sion, pharmacie (FOSC. du 16 mars 1934, N° 63, page 700). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

8 septembre 1951. Pharmacie.
Michel Zimmermann, à Sion. Le titulaire de cette raison est Michel Zimmermann, de et à Sion. Exploitation d'une pharmacie. Rue de Lausanne.

Bureau de St-Maurice

6 septembre 1951.
Fiduwa S. A., Fiduciaire W. Antony, à Monthey, société anonyme (FOSC. du 22 janvier 1951, page 185). Edmond Gollut, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. La société est engagée par la signature individuelle de Werner Antony, administrateur unique.

6 septembre 1951. Menuiserie.
Alfred Fellay et fils, à Vilette, commune de Bagnes, entreprise de menuiserie, société en nom collectif (FOSC. du 30 mars 1946, page 982). La société modifie sa raison sociale en: Alfred et Jean Fellay et son genre de commerce en: Menuiserie mécanique.

6 septembre 1951.

Radio-Electricité H. Hauswirth, à Martigny-Ville (FOSC. du 16 septembre 1948, page 2528). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

6 septembre 1951. Horticulture, etc.
Charles Donnet-Descartes, à Monthey, horticulteur, marchand-grainier (FOSC. du 7 août 1951, page 2000). La maison, n'étant plus astreinte à l'inscription au registre du commerce, est radiée à la demande du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

4 septembre 1951.

Cinéma Théâtre Central, à La Chaux-de-Fonds, société anonyme (FOSC. du 21 mai 1940, N° 116). Charles Augsburg, de Grosshöchstetten (Berne), à La Chaux-de-Fonds, a été nommé nouvel administrateur en qualité de secrétaire. La société sera dorénavant engagée par la signature à deux de l'administrateur délégué avec un autre administrateur.

6 septembre 1951.

Montres Giroxa Girard et Ochsner S. A. (Giroxa Watches Girard & Ochsner Ltd.), à La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 13 février 1948, N° 36). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 août 1951, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

7 septembre 1951.

Société Immobilière de La Sagne, à La Sagne, société anonyme (FOSC. du 23 septembre 1947, N° 222). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 septembre 1951, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication. Le conseil d'administration se compose de Samuel Emery, des Cullayes (Vaud) et des Ponts-de-Martel, aux Ponts-de-Martel, président; Alphonse Bernhard, de Epiquez, à La Neuveville, secrétaire; Jean Bobillier, de Môtiers (Neuchâtel), à Bienne, caissier. Les administrateurs Ali Robert, président; Maurice Péter, vice-président; Paul Jaquet, secrétaire-caissier, ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Les administrateurs Numa Grosplier, Charles Boos, Charles von Bergen, Charles Perrenoud, John Hourlet et André Vuille, sans signature, sont radiés par suite de démission. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureaux: La Sagne-Crêt.

Genf — Genève — Ginevra

7 septembre 1951. Spécialités pharmaceutiques.

F. Landenbergue, à Genève. Le chef de la maison est François-Henri Landenbergue, de Coinsins (Vaud), à Collonge-Bellerive. Importation et vente en gros de spécialités pharmaceutiques. Bureau: rue Tschumi 3.

7 septembre 1951. Bonneterie.

A. Cattinari, à Genève, commerce de bonneterie (FOSC. du 25 septembre 1946, page 2810). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

7 septembre 1951. Vêtements de travail.

Mme Thérèse Menzi, à Genève, commerce de vêtements de travail (FOSC. du 8 février 1950, page 359). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

7 septembre 1951.

Société anonyme de la Clinique générale de Genève, à Genève (FOSC. du 2 mai 1947, page 1198). Léon Sécheyah, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux, en remplacement de Georges Patry, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

7 septembre 1951. Participations financières.

Isthos S. A., à Genève, administration de toutes participations financières à des entreprises (FOSC. du 14 février 1950, page 416). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 31 août 1951, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: Isthos S. A. en liquidation, par les administrateurs Pierre Pidoux et Marc Barrelet (inscrits) nommés liquidateurs et qui continuent à signer individuellement. La procuration individuelle conférée à Robert Murry est radiée.

7 septembre 1951. Participations financières.

Casou S. A., à Thônex, administration de participations financières, etc., société anonyme dissoute (FOSC. du 26 avril 1951, page 1016). Les administrations fiscales, fédérale et cantonales, ayant donné leur consentement, cette raison sociale est radiée.

7 septembre 1951. Entreprise d'empierrements.

Emprécis S. A. r. l., à Genève, entreprise d'empierrements (FOSC. du 24 février 1948, page 535). Fernand-Louis Rossé ne fait plus partie de la société. Sa part de 12 000 fr. a été cédée à concurrence de 11 000 fr. à l'associée Madeleine-Yvonne Dübi (dont la part est portée de 8000 fr. à 19 000 fr.) et à concurrence de 1000 fr. à André Imhof, de et à La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), qui devient associé. Le capital social de 20 000 fr., entièrement libéré, est donc divisé en 2 parts sociales: l'une de 19 000 fr. et l'autre de 1000 fr. Suivant acte authentique de l'assemblée des associés du 24 août 1951, les statuts ont été modifiés en conséquence. Fernand-Louis Rossé n'exerce plus les fonctions de gérant; ses pouvoirs sont radiés. Madeleine-Yvonne Dübi reste seule gérante et signe dorénavant individuellement.

7 septembre 1951.

Association de la Vie protestante, à Genève, association ayant pour but la propagation de la foi évangélique réformée (FOSC. du 7 février 1950, page 345). Le président est Marcel Bindit (inscrit jusqu'ici comme vice-président), le vice-président Maurice Gallay, de Genève, à Chêne-Bougeries. L'association est engagée par le président ou le vice-président signant collectivement avec un autre membre du bureau du comité de direction. Raymond Perrot, ancien président, a démissionné; ses pouvoirs sont radiés.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Am 25. Juli 1951 ist Herrn Paul Flury in Bern, Bubenbergplatz 5, die Bewilligung erteilt worden, sein Warenlager in Rauch-Utensilien durch einen Teil-Ausverkauf zu liquidieren. Mit der Bewilligung wurde für die Eröffnung eines gleichen oder ähnlichen Geschäftes eine Sperrfrist von einem Jahr verfügt, beginnend am 31. August 1951. (AA. 233)

Bern, den 11. September 1951.

Städtische Polizeidirektion:
Der Polizei-Inspektor: Itten.

«L'UNION», Compagnie d'assurances contre l'incendie, les accidents et risques divers, 9, place Vendôme, Paris

Actif	Bilan au 31 décembre 1950		Passif	
	Fr. fr.	Ct.	Fr. fr.	Ct.
Valcurs mobilières:				
Obligations et lettres de gage	4 816 430 194	—	Fonds propres:	
Actions d'entreprises d'assurances	801 662 450	—	Capital social	500 000 000
Autres actions	922 892 709	—	Fonds de réserve	81 397 861
Titres de gage immobilier	637 988	—	Réserves spéciales:	
Immeubles	507 020 198	—	Réserve pour cautionnements	42 609 978
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	34 660 068	—	Réserve spéciale pour cautionnements à l'étranger	128 603 993
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	3 491 832	—	Réserves techniques, réassurances déduites:	
Avoirs en banques	686 784 778	—	Réserve pour risques en cours	2 371 644 226
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	2 633 751 830	—	Réserves mathématiques des rentes en cours	678 226 629
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	117 765 006	—	Provision pour sinistres à régler	4 023 447 889
Dépôts pour réassurances acceptées	521 039 890	—	Autres réserves techniques	53 007 796
Prorata d'intérêts et loyers	42 155 889	—	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	389 646 682
Mobilier et matériel	1 000	—	Dépôts pour réassurances cédées	1 121 633 663
Cautionnements	619 589 234	—	Articles compensateurs:	
Autres actifs	122 366 007	—	Autres réserves ou provisions pour annulation éventuelle de créances et pour variation éventuelle de la valeur des postes d'actif ou de passif	29 667 531.—
(B 137)			Réserve spéciale pour fluctuations de change	111 026 363.—
			Réserve spéciale de réévaluation	154 798 751.—
			Réserve de réévaluation immobilière	51 530 205.—
			Provision pour annulations de primes	280 000 000.—
			Provision pour dettes incertaines et éventuelles	22 000 000.—
			Provision pour fluctuations des valeurs mobilières	100 115 663.—
			Cautionnements	749 138 513
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel	51 362 957
			Autres passifs	72 893 990
			Bénéfice	1 298 129 204
				268 505 692
	11 830 249 073	—		11 830 249 073

Paris, le 25 juillet 1951.

«L'UNION», Compagnie d'assurances contre l'incendie, les accidents et risques divers
de Montferand, directeur. de L'Epine, administrateur.La Foncière, Compagnie d'assurances mobilières et immobilières à primes fixes, 26, Rue Le Peletier, Paris 9^e

Actif	Bilan au 31 décembre 1950		Passif	
	Fr. fr.	Ct.	Fr. fr.	Ct.
Valeurs mobilières:				
Obligations et lettres de gage	99 730 017	31	Fonds propres:	
Actions d'entreprises d'assurances	20 811 335	82	Capital social	40 000 000
Autres actions	21 597 204	37	Fonds de réserve	8 000 000
Titres de gage immobilier	1 512 761	49	Réserves spéciales: Prime d'émission	69 015 479
Immeubles	360 334 317	85	Réserve pour cautionnement étranger	39 777 730
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	5 013 310	50	Réserve spéciale de réévaluation d'immeubles	176 050 183
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	6 890 957	—	Provision pour fluctuation de change sur devises étrangères	44 361 150
Avoirs en banques	94 606 415	63	Réserves techniques, réassurances déduites:	
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	204 182 145	99	Provision pour risques en cours	200 147 961
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	51 254 020	83	Provision pour sinistres à régler	53 869 425
Dépôts pour réassurances acceptées	77 986 506	86	Autres réserves techniques. Provision pour annulation de primes	12 624 271
Prorata d'intérêts et loyers	10 110 119	75	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	71 377 121
Cautionnements	340 866	30	Dépôts pour réassurances cédées	124 195 248
Autres actifs	30 167 528	40	Engagements:	
(B 138)			envers des agents et courtiers	19 966 574
			gages immobiliers grevant les immeubles	581 827
			Autres dettes privilégiées et dettes immédiatement exigibles	97 854 178
			Cautionnements des agents	608 066
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel	140 373
			Autres passifs: Loyers d'avance, dettes diverses, revenus perçus par anticipation, parts réassureurs dans évaluation régl., recours, sinistres, sabotage	20 470 530
			Bénéfice	8 727 385
	987 767 508	13		987 767 508

Paris, le 10 juillet 1951.

La Foncière, Compagnie d'assurances mobilières et immobilières à primes fixes
Le Directeur général-adjoint: A. Stieglitz.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Inkrafttreten eines neuen Zolltarifs in der Bundesrepublik Deutschland

Im Bundesgesetzblatt der Bundesrepublik Deutschland, Teil I, Nr. 42 vom 3. September 1951 ist das neue deutsche Zolltarifgesetz vom 16. August 1951, welches mit dem neuen Zolltarif (Generalzolltarif) auf den 1. Oktober 1951 in Kraft tritt, publiziert worden. Mitte September erscheint im Verlag des Bundesanzeigers Köln/Rh. 1, Postfach, «Der Gebrauchszolltarif» (in festem Einband), der ausser dem Zolltarifgesetz mit den Zollsätzen noch die Verträge von Torquay, die Tara-Berechnung, Hinweise auf Beschränkungen bei der Abfertigung und Hinweise auf innere Abgaben enthält. Ausserdem sind noch als Anhang beigefügt die Ausfuhr-Zollliste, die Liste der Abfertigungsbeschränkungen und das Verzeichnis der meistbegünstigten Länder. Der Preis beträgt 20 DM zuzüglich Versandgebühren.

Wie bereits in der Nr. 175 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 30. Juli 1951 im Zusammenhang mit dem Hinweis auf die Enquête über die schweizerischen Zollreduktionsbegehren bekanntgegeben worden ist, werden noch im Verlaufe dieses Monats Zollverhandlungen mit der Bundesrepublik Deutschland aufgenommen werden.

214. 13. 9. 51.

Mise en vigueur d'un nouveau tarif douanier dans la République fédérale allemande

Dans le Recueil officiel des lois de la République fédérale allemande, 1^{ère} partie, N° 42, du 3 septembre 1951, a été publiée la nouvelle loi sur le tarif des douanes allemandes, du 16 août 1951, qui entrera en vigueur avec le nouveau tarif douanier (tarif général des douanes) le 1^{er} octobre 1951. A la mi-septembre paraîtra à l'imprimerie du «Bundesanzeiger», Köln/Rh. 1, Postfach, «Der Gebrauchszolltarif», relié, qui contient outre la loi sur le tarif douanier avec les droits applicables les accords de Torquay, le calcul de la tare, des références aux restrictions au dédouanement et des références aux taxes internes. En outre, sont annexés: la liste des droits de douane à l'exportation, la liste des restrictions au dédouanement et l'état des pays bénéficiant de la clause de la nation la plus favorisée. Le prix est de 20 marks allemands, plus les frais d'expédition.

Ainsi que nous l'avons mentionné dans le N° 175 de la «Feuille officielle suisse du commerce» du 30 juillet 1951 au sujet de l'enquête relative aux demandes des maisons suisses visant des réductions tarifaires, des négociations douanières seront engagées au cours de ce mois avec la République fédérale allemande.

214. 13. 9. 51.

Abkommen

zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Rumänischen Volksrepublik betreffend den Warenaustausch und den Zahlungsverkehr sowie die Entschädigung der schweizerischen Interessen in der Rumänischen Volksrepublik

Der Präsident der schweizerischen Delegation und der Präsident der rumänischen Delegation haben am 3. August 1951 Briefe ausgetauscht über die provisorische Inkraftsetzung der Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Rumänischen Volksrepublik betreffend den Warenaustausch und den Zahlungsverkehr sowie die Entschädigung der schweizerischen Interessen in der Rumänischen Volksrepublik. Der Wortlaut des schweizerischen Briefes, der inhaltlich mit dem rumänischen übereinstimmt, folgt hiernach:

Der Präsident der Schweizerischen Delegation Uebersetzung Bukarest, den 3. August 1951.

Herr Präsident,
Ich beehre mich, Ihnen zu bestätigen, dass wir folgendes vereinbart haben:

Das Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Rumänischen Volksrepublik betreffend den Warenaustausch und den Zahlungsverkehr, das Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Rumänischen Volksrepublik betreffend die Entschädigung der schweizerischen Interessen in der Rumänischen Volksrepublik,

die heute unterzeichnet wurden, treten provisorisch am 15. August 1951 in Kraft. Dagegen gelten die Bestimmungen von Art. 2 des Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Rumänischen Volksrepublik betreffend die Entschädigung der schweizerischen Interessen in der Rumänischen Volksrepublik erst, nachdem der in Art. 10 vorgesehene Notenwechsel zu seiner definitiven Inkraftsetzung vollzogen worden ist.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

(gez.) Troendle.

Herrn Gheorghe Rădulescu,
Präsident der rumänischen Delegation,
Bukarest.

214. 13. 9. 51.

Accords

entre la Confédération suisse et la République Populaire Roumaine concernant l'échange des marchandises et le règlement des paiements ainsi que l'indemnisation des intérêts suisses dans la République Populaire Roumaine

Le président de la délégation suisse et le président de la délégation roumaine ont échangé, le 3 août 1951, des lettres relatives à l'entrée en vigueur provisoire des accords conclus entre la Confédération suisse et la République Populaire Roumaine concernant l'échange des marchandises et le règlement des paiements ainsi que l'indemnisation des intérêts suisses dans la République Populaire Roumaine. La lettre suisse, dont le contenu est identique à celui de la lettre roumaine, a la teneur suivante:

Le Président de la Délégation suisse Bucarest, le 3 août 1951.

Monsieur le Président,

J'ai l'honneur de vous confirmer que nous sommes convenus de ce qui suit:

L'Accord entre la Confédération suisse et la République Populaire Roumaine concernant l'échange des marchandises et le règlement des paiements, l'Accord entre la Confédération suisse et la République Populaire Roumaine concernant l'indemnisation des intérêts suisses dans la République Populaire Roumaine,

signés ce jour, entreront provisoirement en vigueur le 15 août 1951. Par contre les dispositions de l'article 2 de l'Accord entre la Confédération suisse et la République Populaire Roumaine concernant l'indemnisation des intérêts suisses dans la République Populaire Roumaine ne seront appliquées qu'après l'échange de notes pour sa mise en vigueur définitive, prévu à l'article 10.

Veillez agréer, Monsieur le Président, l'assurance de ma haute considération.

(signé) Troendle.

Monsieur Gheorghe Rădulescu,
Président de la Délégation roumaine,
Bucarest.

214. 13. 9. 51.

Le commerce extérieur de la Suisse en août 1951

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)
(DGI) Comparativement au mois précédent, les importations ont diminué de 23,9 millions et atteignent 441,4 millions de francs (421,3 millions), alors que les exportations enregistrent une moins-value de l'ordre de 42,2 millions et totalisent 348,2 millions de francs (299,9 millions).

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Solde passif en millions de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.		
1950 août	94 790	421,3	4 560	299,9	121,4	71,2
1951 juillet	86 363	465,3	4 480	390,4	74,9	83,9
1951 août	89 472	441,4	4 855	348,2	93,2	78,9
1950 janv./août	515 415	2573,4	31 832	2263,3	310,1	87,9
1951 janv./août	673 652	4046,4	41 893	2983,7	1062,7	73,7

L'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'importation s'établit à 155 (160) par rapport à la dernière année d'avant-guerre (1938 = 100). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 87 (158), les matières premières le 160 (160) et les produits fabriqués le 201 (162) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1938. L'indice total des exportations 152 (125) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 159 (129), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 120 (88) et de matières premières 82 (107) jouent un rôle plus modeste.

L'indice des prix du commerce extérieur (1938 = 100) à l'importation, calculé par la statistique du commerce, s'établit à 255 (197), en augmentation de 4 points sur le mois précédent; les denrées alimentaires s'inscrivent à 297 (251), alors que les matières premières 274 (191) et les produits fabriqués 211 (166) figurent avec des indices moins élevés. Au regard de juillet, l'indice global des prix à l'exportation a passé de 263 à 265 (239). Cette évolution provient uniquement des denrées alimentaires 223 (233) et des matières premières 270 (162), les produits fabriqués 269 (250) s'inscrivant au même niveau que le mois précédent.

Importations

Seule la valeur des importations a derechef fléchi au regard du mois précédent; toutefois, ce recul ne dépasse pas celui noté habituellement à cette époque de l'année. Quantitativement, on enregistre même une légère avance, due principalement à un accroissement des arrivages de charbon et de fer brut. Les entrées d'engrais ont aussi considérablement augmenté pendant le même laps de temps, mais n'atteignent de loin pas le niveau d'août 1950. Dans le secteur des matières premières, nos achats d'huile de chauffage et d'huile à gaz sont fortement déficitaires, aussi bien par rapport à juillet dernier qu'à août 1950. Dans l'ensemble, notre approvisionnement en matières premières est cependant à peu près le même qu'au cours des deux périodes correspondantes entrant en ligne de compte. En revanche, les importations de produits fabriqués ont passablement diminué comparativement à juillet écoulé. C'est le cas surtout des machines et des véhicules, bien que nos achats de machines soient toujours sensiblement supérieurs à ce qu'ils étaient il y a une année. En ce qui concerne les denrées alimentaires, les arrivages de céréales et de sucre se sont ralentis, tandis que les fruits frais et les matières à brasser ont amélioré notablement leur position.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices d'exportation ¹⁾	
	Juillet 1951	Août 1951	Moyenne mensuelle 1950 (1938 = 100)	Juillet 1951
	en millions de francs			
Industrie textile:				
Fils de coton	5,2	5,2	89	76
Tissus de coton	9,4	10,9	96	64
Broderies	7,3	7,8	79	97
Chappe	0,2	0,1	32	30
Fils de soie artificielle et de fibre	4,6	5,2	180	144
Etoffes de soie naturelle et artificielle	8,1	6,8	176	215
Rubans de soie naturelle et artificielle	1,0	0,8	92	101
Fils de laine peignée	1,1	0,8	184	96
Tissus de laine	1,6	1,8	280	238
Bonneterie et articles en tricot	3,0	2,4	225	228
Confection	3,1	3,7	151	177
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	0,8	1,1	125	41
Industrie des chaussures			60	61
en 1000 paires	109,8	72,5		
en millions de fr.	2,1	2,3		64
Industrie métallurgique:				
Aluminium	5,7	5,3	62	64
Machines	81,7	79,8	152	177
Montres	3553,7	1794,7	139	233
en 1000 pièces	99,1	51,2		
en millions de fr.	22,2	25,0		295
instruments et appareils			254	
Industrie chimique et pharmaceutique:				
Produits pharmaceutiques	21,3	24,7	243	325
Parfumeries	4,3	3,1	132	189
Produits chimiques pour usages industriels	10,7	11,5	317	385
Couleurs d'aniline et indigo	22,0	23,8	153	166
Denrées alimentaires:				
Fromage	8,5	9,5	69	96
Lait condensé	0,2	0,3	33	28
Chocolat	1,0	0,8	271	309

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations

Dans le domaine de l'industrie textile, nos ventes de tissus de coton, broderies, fils de soie artificielle et de fibre, ainsi que de produits de confection se sont accrues par rapport à juillet dernier, alors que celles d'étoffes de soie naturelle et artificielle (y compris les rubans), de bonneterie et d'articles en tricot, de fils de laine peignée et de chappe figurent avec des moins-values. En revanche, comparativement à août 1950, seul le rendement d'exportation des deux derniers produits précités est en baisse. Durant la même période, les livraisons de l'industrie des tresses de paille pour chapeaux et de celle des chaussures ne se sont guère modifiées. Par contre, les envois à l'étranger effectués par la métallurgie et l'industrie chimico-pharmaceutique sont bien supérieurs à ce qu'ils étaient il y a une année. Le fort recul de nos ventes de montres au regard de juillet 1951 est surtout un phénomène saisonnier (vacances horlogères). En outre, les parfumeries n'ont plus atteint le niveau du mois précédent. Parmi les denrées alimentaires, les sorties de produits laitiers marquent une tendance ascendante, tandis que celles de chocolat sont en régression. Cependant, d'après la valeur, les exportations de chocolat s'établissent encore au niveau d'août 1950.

Tandis que la moins-value des importations se répartit, d'une manière presque égale, entre l'Europe et les pays d'outre-mer, le fléchissement des exportations affecte cette fois principalement notre commerce avec les pays extra-européens. En l'occurrence, la part de nos clients d'outre-mer dans l'ensemble des exportations suisses est tombée de 46% en juillet à 40%. Ce recul est dû, en majeure partie, à une réduction des achats de la part des Etats-Unis d'Amérique, qui provient presque uniquement d'une diminution de nos livraisons de montres.

Nos principaux fournisseurs et débouclés

	Importations		Exportations	
	Juillet 1951	Août 1951	Juillet 1951	Août 1951
	en millions de francs			
	en % des importations totales		en % des exportations totales	
Allemagne	80,3	81,6	23,2	18,5
Autriche	9,0	9,4	10,4	11,1
France	49,0	41,5	14,3	9,4
Italie	32,9	30,8	7,3	7,0
Belgique-Luxembourg	32,6	36,7	4,3	8,3
Pays-Bas	14,6	16,2	3,5	3,7
Grande-Bretagne	31,2	27,0	5,9	6,1
Danemark	2,7	4,6	0,9	1,0
Suède	14,7	7,9	1,2	1,8
Finlande	4,1	6,2	0,2	1,4
Tchécoslovaquie	3,2	3,7	3,6	0,8
Iran	6,3	5,2	0,6	1,2
Inde	1,1	2,9	1,4	0,7
Chine	2,4	1,4	0,5	0,3
Canada	14,6	12,1	1,5	2,7
Etats-Unis	73,4	74,4	7,8	16,9
Brésil	4,6	4,5	0,7	1,0
Argentine	4,2	2,2	3,6	0,5
Confédération australienne	3,4	1,3	0,6	0,3

A l'exception d'un ralentissement de nos importations d'origine française, et d'exportations plus faibles à destination de l'Italie, nos échanges commerciaux avec les pays limitrophes n'enregistrent pas de fluctuations notables. Quant au reste de notre négoce avec l'Europe, il convient de relever un fort fléchissement de nos achats à la Suède et une sensible avance de nos ventes à la Tchécoslovaquie. Contrairement à la plupart des pays européens, le commerce avec ces deux Etats se traduit par un excédent d'exportation considérable en notre faveur. On note aussi d'importantes soldes actifs dans nos échanges de marchandises avec le Brésil, l'Argentine et quelques pays d'Extrême-Orient. En revanche, la balance commerciale résultant de notre trafic commercial avec les U.S.A. boucle par un excédent d'importation de près de 40 millions de francs, contre 24,6 millions en juillet dernier et 4,2 millions de francs seulement en août 1950.

214. 13. 9. 51.

France — Réglementation de l'exportation

Le «Journal Officiel de la République française» du 7 septembre 1951 a publié un avis rétablissant la formalité de la licence pour l'exportation de France des produits suivants:

Numéros du tarif douanier français	Désignation des marchandises
ex 763	Bois de feu d'essences résineuses: bûches de 1,20 mètre et moins de longueur, en quartiers refendus ou en rondins de moins de 60 cm. de circonférence au gros bout; déchets de bois autres que les sciures.
1525 B	Turbines à gaz.
1539 A	Tubes, aubages et rotors.

Continue cependant, à titre transitoire, à être autorisée sans licence, l'exportation de France des marchandises ci-dessus pour lesquelles il est justifié qu'elles ont été expédiées directement pour l'étranger avant le 7 septembre 1951.

En revanche, le même avis radie de la liste des marchandises dont l'exportation de France à destination de l'étranger est subordonnée à la formalité de la licence (formule 02) les produits ci-après désignés, lesquels peuvent désormais être exportés de ce pays sous le couvert d'un engagement de change:

Numéro du tarif douanier français	Désignation des produits
ex 881	Déchets de coton, autres (blousses, déchets de fils, etc.) purs ou mélangés.

214. 13. 9. 51.

France et Algérie — Libération de l'importation

La Feuille officielle suisse du commerce N° 164 du 17 juillet 1951 a fait paraître une liste des produits libérés du contingentement à l'entrée en France et en Algérie lorsque ces produits sont originaires et en provenance d'un des pays qui, comme la Suisse, participent à l'Organisation européenne de coopération économique.

Un avis aux importateurs paru au «Journal Officiel de la République française» du 9 septembre 1951 complète la liste prérappelée par les marchandises suivantes, dont l'entrée en France est autorisée dès le 9 septembre 1951 sous le couvert de certificat d'importation (pour l'Algérie, la mesure en cause ne sortira ses effets qu'à partir du 20 du même mois):

N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises
ex 472 A	Monochloréthylène (chlorure de vinyle monomère)
ex 539	Urée, autre que pour usages agricoles
560	Alcaloïdes du quinquina (quinine, quindine, cinchonine, cinchonidine, etc.), leurs éthers, leurs esters et leurs sels
573 I	Urée
584 A	Extraits de châtaignier et de chêne
699 A	Phénoplastes, résultant de la condensation des phénols ou de leurs homologues, avec des aldéhydes (phénol, érésol, xylnol, formaldéhyde, phénol-furfuröl, etc.)
716 A à C	Fils de caoutchouc ou imprégnés de caoutchouc vulcanisé
ex 718	Tubes et tuyaux en caoutchouc: — Combinés avec des matières textiles, des métaux ou d'autres matières
719	Courroies en caoutchouc (transporteuses ou de transmission)
725	Autres ouvrages en caoutchouc (moulés, profilés, découpés, etc., confectionnés ou non, avec ou sans parties en autres matières), non dénommés ni compris ailleurs
871	Fibres synthétiques en masse, en faisceaux, en déchets, en effilochés; cardés, peignés ou étirés, en rubans ou en mèches
883	Coton cardé ou peigné
911 A et B	Fils de fibres synthétiques purs ou assimilés, continues ou discontinues, non préparés pour la vente au détail
912	Fils de fibres synthétiques mélangées, continues ou discontinues, non préparés pour la vente au détail
913	Fils de fibres synthétiques purs ou mélangées, continues ou discontinues, préparés pour la vente au détail

N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises
914	Crin artificiel, lames (paille artificielle) et imitation de catgut en fibres synthétiques
1002 A et B	Rubans et sangles de fibres synthétiques pures, et assimilés
1003	Rubans et sangles de fibres synthétiques mélangées
1018 A et B	Rubans et sangles de jute ou d'autres fibres végétales, non dénommés, ni compris ailleurs, purs ou mélangés.
1024	Velours et assimilés de fibres synthétiques
	Tapis à points noués ou roulés:
1032 B	— En jute et fibres assimilées
1032 C	— En autres matières textiles
1040	Filets en nappes, en tous textiles
1041 A et B	Filets en forme, non dénommés, ni compris ailleurs
1048 B	Feutres caoutchoutés
1049	Bourres de chasse
1051 B	Articles en feutres caoutchoutés
1056 A à D	Tissus spécialement apprêtés pour reliure, dessin, peinture, chapellerie
1057	Linoléums
1060	Tissus recouverts d'un enduit à base de dérivés de la cellulose (similoids et similoids doubles)
1061	Tissus caoutchoutés
	Articles techniques en tissus, non dénommés, ni compris ailleurs:
1067 A	— Tissus, feutre et tissus doublés de feutre collés sur caoutchouc ou sur tissu, non boutés, pour la fabrication des plaques et rubans de cartes, et articles similaires
1067 D	— Tissus sans fin ou tissés circulairement, imprégnés ou enduits ou non
1067 E	— Autres (roues et manchons pour machines à polir, etc.)
1070	Etiquettes tissées en tous textiles pour le marquage des vêtements, de la lingerie, des chaussures, des coiffures, etc., avec ou sans métal, avec ou sans parties brochées ou brodées, en pièces, en rubans, ou décomposés
1091	Sacs de marins et articles similaires en tissus, enduits ou imprégnés ou non
1093	Autres articles confectionnés en tissus, non dénommés, ni compris ailleurs
1097	Etoffes de bonneterie de fibres synthétiques pures ou mélangées, à mailles simples ou complexes
1133	Ganterie en bonneterie de lin, de ramie, de coton, de chanvre ou de genêt, purs ou mélangés
1158 A et B	Cloches en feutre pour chapeaux
1161 A et B	Chapeaux tressés ou obtenus par l'assemblage de bandes, tressées, tissées ou autres
1615 C	Machines pour l'impression: — Autres presses et machines à imprimer de tous systèmes et pour tous les genres d'impression, avec ou sans margens, colleuses, coupeuses, pleuses et piqueuses
	Instruments de chirurgie et appareils de médecine humaine ou vétérinaire et leurs pièces détachées:
1886 E	— Autres (que les instruments et appareils déjà libérés, ainsi que les instruments pour la chirurgie dentaire)
2001 B	Hameçons non montés.

214. 13. 9. 51.

Zolltarifverhandlungen mit der Bundesrepublik Deutschland

Die 28-seitige Beilage (Format SHAB.) zum Blatt Nr. 175 vom 30. Juli 1951 kann noch separat zum Preis von Fr. 1.10 bezogen werden.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheins zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

ALBERT MUTTER

Internationale Transporte



Basel
Rosentafstrasse 71
Telephon (061) 3 77 94

Lörrach
Schwarzwaldstrasse 67
Telephon 3040

Die Spezialfirma im Verkehr mit

Deutschland

Alliance foncière S.A., Lugano

L'assemblée générale ordinaire

de la société est convoquée pour le 25 septembre 1951, à 11 heures, à la Chambre de commerce, via Vegezzi 5, Lugano.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport et reddition des comptes de l'exercice 1950.
- 2° Rapport de l'organe de contrôle.
- 3° Délibération sur:
 - a) l'approbation du rapport et des comptes annuels;
 - b) la décharge au conseil d'administration.
- 4° Nomination du vérificateur des comptes pour l'exercice 1951.
- 5° Divers.

O 65

Les cartes d'admission seront délivrées, dès la parution de cette publication jusqu'au 24 septembre 1951, sur présentation des titres ou de certificats en tenant lieu par la société, via Nassa 5, Lugano, où le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion sont déposés à la disposition des actionnaires.

Le conseil d'administration.

SEVA Lotteriegenossenschaft für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung
 Ziehungliste 76. Emission

vom 8. September 1951

BERICHTIGUNG

zu Inserat erschienen am 10. September 1951 in Nr. 211

Richtig heisst es:

- 800 Treffer von Fr. 40.—:
 Alle Lose mit den Endzahlen: 056 159 357 413
- Zudem gewinnen
 20 000 Treffer Fr. 5.—:
 Alle Lose mit der Endzahl: 1

SEVA, Lotteriegenossenschaft.

Färbereien und Druckereien Trust AG., Chur

Die Aktionäre werden auf Freitag, den 23. September 1951, 11.45 Uhr, zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

nach Chur, Graubündner Kantonbank, Postplatz 2, einberufen zur Beschlussfassung über folgendes

Traktandum:

Genehmigung des Ankaufs von 23 168 Aktien der Färbereien und Druckereien Trust AG., Chur, aus dem Besitz einer Tochtergesellschaft und der Verteilung dieser Aktien an die Aktionäre im Verhältnis zwei zu eins zu Lasten des Gewinnvortrages.

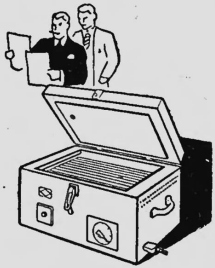
Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden hiermit eingeladen, ihre Aktien bis zum 24. September 1951 gegen Ausbändigung des Stimmausweises bei der Graubündner Kantonbank, Chur, zu hinterlegen.

Die Hinterlegung kann zuhanden der Graubündner Kantonbank auch stattfinden in der Schweiz bei der Schweizerischen Kreditanstalt oder beim Schweizerischen Bankverein und im Ausland bei einem öffentlichen Notar. Die Ausbändigung des Stimmausweises erfolgt auch in diesen Fällen ausschliesslich durch die Graubündner Kantonbank, Chur, gestützt auf eine ihr von der Schweizerischen Kreditanstalt, vom Schweizerischen Bankverein oder, bei Hinterlegung im Ausland, von einem öffentlichen Notar zu übermittelnde Anmeldung, die ein Verzeichnis der Nummern der von jedem Aktionär hinterlegten Aktien zu enthalten hat. Anmeldungen ohne Nummernverzeichnis werden nicht berücksichtigt.

Chur, den 12. September 1951.

Der Verwaltungsrat.

Er liefert tadellose
Lichtpausen
zu günstigerem Preis
in 1-2 Minuten



Selber lichtpausen ist speditiver und billiger!

Mit dem  Lichtpaus- und

Photokopier-Gerät **RAPID 333**

kopieren Sie am Tageslicht, alle 1- und beidseitig beschriebenen Dokumente und Vorlagen — such Illustrationen und Tabellen, direkt aus Büchern.

Er ist einfach in der Bedienung u. scheidet Abschreibefehler aus.

Die vielseitigen Leistungen dieses Apparates werden Ihnen einleuchten.

Machen Sie uns Bericht, wir führen Ihnen den RAPID unverbindlich vor.

ERNST KOHLER AG.

Fabrik für moderne Reproduktions-Geräte

LIEBEFELD-BERN Tel. (031) 5 04 73

Ausgabe einer

3 1/4%-Obligationenanleihe von Fr. 30 000 000 nom. der Société Anonyme l'Energie de l'Ouest-Suisse (EOS), Lausanne

Emissionspreis: 100% zuzüglich 0,60% halber eidg. Titelstempel.

Zeichnungsfrist: 13.—20. September 1951.

Zweck der Anleihe: Finanzierung der im Gang befindlichen Bauarbeiten des Kraftwerkes Grande Dixence im Wallis sowie Deckung weiterer Bedürfnisse des EOS.

Laufzeit: 22 Jahre, mit Recht für die Schuldnerin zur teilweisen oder gänzlichen vorzeitigen Rückzahlung nach 15 Jahren. Teilweise Rückzahlungen durch Auslosungen.

Kotierung: an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich.

Die nachstehenden Banken nehmen Zeichnungen auf diese Anleihe bis zum 20. September 1951, mittags, entgegen und senden Interessenten auf Wunsch gerne ausführliche Emissionsprospekte und Zeichnungsscheine zu.

Schweizerischer Bankverein Schweizerische Kreditanstalt
Banque cantonale vaudoise
Schweizerische Volksbank Schweizerische Bankgesellschaft
Aktiengesellschaft Len & Co. Banque cantonale neuchâteloise

Sofort ab Lager lieferbar:

REBUILT

NATIONAL-Buchhaltungsmaschinen

neueste Modelle 4 und 6 Zählwerke, Kurztext und Schreibmaschine, vollautomatisch und elektrisch.

Organisation und Einführung durch Fachmann.
2 Jahre Garantie. — Service durch erfahrene Mechaniker.

Rebuma Suter, Zürich

Maschinenimport und Organisation, Uetlibergstraße 350

Uhrenfabrik mit vielseitigen Interessen sucht

Buchhaltungs-Chef

zur Leitung ihrer gut ausgebauten Buchhaltung und gleichzeitigen Führung des Direktions-Sekretariates. — Branchen-Kenntnisse erwünscht, doch nicht unbedingt erforderlich; Sprachen: Deutsch, Französisch. Geeignete, gut ausgewiesene Bewerber, wenn möglich mit eidg. Buchhalter-Diplom, richten handschriftliche Offerten mit Curriculum vitae unter Angabe von Referenzen, Gehaltsansprüchen usw. und Beigabe von Zeugnissen unter Chiffre H 8389 Q an Publicitas Basel.

Nachfolge gesucht

für eine alteingeführte, zufolge von Krankheit und Todesfall ihrer Inhaber und Leiter beraubte

Textilhandelsfirma

(Rohstoffe, Abfälle, Garne)

Langjährige, hohe Rendite nachweisbar. Tüchtiges Fachpersonal vorhanden. Eventuell Stellen offen für weiteres, männliches oder weibliches, fachlich tüchtiges Personal mit Sprachkenntnissen für Korrespondenz oder Buchhaltung.

Nötiges Betriebskapital Fr. 200/250 000.—. Günstige Übernahme-Bedingungen.

Gefl. Zuschriften unter Chiffre H 8494 Q an Publicitas A.G., Basel

Emprunt 3 3/4% Commune de St-Maurice de 1938 de 550 000 fr.

Amortissement au 31 décembre 1951

Les titres dont les numéros suivent ont été désignés, par tirage au sort, pour être remboursés le 31 décembre 1951:

70	83	84	140	165	185	212
235	266	300	394	417	446	453

Ces obligations seront remboursées, sans frais, auprès de

la Banque cantonale du Valais, à Sion,
la Banque Troillet, à Martigny,
la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne.

Dès le 31 décembre 1951, elles ne produiront plus d'intérêt.

Sion, le 10 septembre 1951.

Banque cantonale du Valais.

Union des usines et des exploitations forestières de Nasic S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 28 septembre 1951, à 14 heures 15, à Genève, rue Petitot 11, au 1^{er} étage.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1950/51.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Décharge à donner au conseil d'administration.
- 5° Nominations et votations statutaires.
- 6° Regroupement des actions et réduction du capital-action par remboursement de 365 000 fr. soit 2 fr. par action ancienne.
- 7° Modification des statuts.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée sont priés de déposer leurs actions jusqu'au 25 septembre 1951 inclusivement auprès de la Banque de Paris et des Pays-Bas, Genève, qui délivrera les cartes d'admission.

Messieurs les actionnaires sont informés qu'ils peuvent prendre connaissance au siège de la société, rue Petitot 11, dès le 18 septembre 1951 du bilan, du compte de profits et pertes, du rapport des contrôleurs et du rapport de gestion contenant les propositions de l'emploi du solde actif de l'exercice, de réduction du capital-actions et de modification des statuts.

Licht AG. Vereinigte Glühlampenfabriken GOLDAU

Einladung zur 39. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 28. September 1951, 17 Uhr, im Hotel «Baur-au-Lac» in Zürich

Traktanden:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates und Bericht der Kontrollstelle. Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Decharge-Erteilung.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Lz 167

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. September 1951 an im Bureau der Gesellschaft in Goldau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, können ihre Stimmkarten gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 25. September 1951 am Sitz der Gesellschaft in Goldau beziehen.

Goldau, den 10. September 1951.

Der Verwaltungsrat.

Montreux Eden

100 R. - des Röhren - E. Oberkür

Tücht. Kaufmann,
31jähr., versiert in der Kleider- u. Vorhangstoffbranche, sucht Stelle in Textil-Engros- od. Fabrikationsfirma, wo er sich als

Reisevertreter

einarbeiten könnte. Off. erbeten unter Chiffre B 15382 Z an Publicitas Zürich 1.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Auf das Gesuch des Dr. Hermann Richter, Apotheker in Kreuzlingen, hat der Präsident des Bezirksgerichtes Kreuzlingen die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des verstorbenen

Dr. Hermann Richter sen.

Apotheker, von und in Kreuzlingen, mit Schlussnahme vom 6. September 1951, bewilligt. Demzufolge werden diejenigen, welche gegenüber der Erbschaft aus irgendwelchem Titel eine Rechtsansprüche geltend zu machen haben, aufgefordert, diese Rechte auf gestempelt Papier spezifiziert und unter Bellage sämtlicher Belege bis spätestens den 15. Oktober 1951 beim Notar des Kreises Kreuzlingen in Kreuzlingen anzumelden, unter Vermeidung der Folgen des Art. 590 ZGB.

Zugleich werden die Schuldner des Verstorbenen aufgefordert, bei Vermeidung einer Ordnungsbusse von 5 bis 50 Fr., ihre Verbindlichkeiten bis zu oben genanntem Zeitpunkt beim nächsten Notariate anzumelden.

Personen, welche Sachen des Verstorbenen in Verwahrung haben, sind gehalten, hievon dem Notariate innert gleicher Frist Mitteilung zu machen.

Kreuzlingen, den 12. September 1951.

Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidenten:
Der Notar des Kreises Kreuzlingen.

MASCHINENBAU-BRANCHE

Zu verkaufen, mittelgrosser

Fabrik-Betrieb

im Ober-Elsass

Die Aufgabe des Betriebes erfolgt zufolge anderweitiger Beanspruchung und Arbeitsüberlastung der Inhaber. Eventuell mit Weiterbeteiligung derselben.

Anfragen von nur solventen Selbstinteressenten sind zu richten an Chiffre L 8558 Q, Publicitas Basel.



Porto sparen

mit der grammgenauen SYRO-Briefwaage.

Für Luftpost bis 50 g, für Briefpost bis 250 g, je Fr. 29.80 inkl. Wust. Auf Wunsch 3 Tage gratis zur Probe.

Rüegg-Naegeli

Bahnhofstr. 22, Zürich 1, Tel. (051) 23 37 07

SÄCKE kauft

in jeder Größe und jedes Quantum
Ulrich Sonderegger, Sackhandlung,
Pfäffikon (Zürich), Tel. (051) 97 55 28

Occasions-Posten

In Stoffen aller Art, auch schwerverkäufliche Ware gegen Kassa zu kaufen gesucht. Offerten unter X 8655 Q an Publicitas Basel.

Neue Kartoffelsäcke

50kg gebunden, Jute 60 x 100 cm, disponibel!
Bei 500 Stück mind. à Fr. 1.45
Bei 1000 Stück mind. à Fr. 1.42
Bei 10000 Stück, auf Anfrage.
Auch gebrauchte auf Lager.

Georges P. RUEFF, Lausanne 2
Case Gare. Tél. (021) 26 57 18

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aechmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froscu
Zürich 26 Tel. (051) 92 71 84

Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.